

Kandidatur

Kandidatur auf der 62. Mitgliederversammlung des fzs e.V.

Initiator*innen: Vitus Mayr (StuVe Uni Bamberg)

Titel: Ausschuss Internationales



Bewerbungstext

Liebe Delegierte,

mit großer Unzufriedenheit stelle ich jeden Morgen aufs Neue fest, dass unser Bildungssystem, insbesondere unsere Hochschullandschaft, ein Gewirr aus Autoritäten, Verpflichtungen, Leistungsdruck und einer elitären Grundhaltung ist, dass einem stets übel und schlecht sein könnte.

Doch woher genau dieser ganze Unmut? Bei mir persönlich lässt er sich wohl auf zerstörte Illusionen zurückführen. Zu Beginn meines Studiums waren meine Hoffnungen groß: endlich raus aus der erzieherischen, altmodischen und verstaubten Schule! Natürlich hätte man es ahnen müssen, dass auf den Hochschulen hierzulande noch viel älterer Staub lastet. Mit Blick über die Landesgrenzen hinaus wird aber auch klar: wir sind in Deutschland freilich nicht die einzigen mit diesen Problemen. In ganz Europa steht es

schwer um studierendenzentriertes Lernen, frei von Autorität, Leistungszwang und einem fordernden Arbeitsmarkt.

Im Ausschuss Internationales möchte ich mich in die Vernetzungsarbeit des fzs auf europäischer Ebene einbringen. Es ist wichtig, dass wir Korruption und reaktionäre Tendenzen in den europäischen Studierendenvertretungen entgegentreten. Das sage ich auch mit einem Blick nach Ungarn. Mit diesem Land beschäftige ich mich intensiv in meinem Studium, unter anderem mit der Hauptexkursion, die auch der Grund ist, warum ich mich bei der MV nicht persönlich vorstellen kann. Zudem ist eine Stärkung des Netzwerkes ‚Topics‘ ebenso wichtig wie eine kompromisslose Haltung für Feminismus und internationaler Solidarität mit allen, denen ein Studium frei von wirtschaftlichen oder sozialen Zwängen verwehrt ist.

Darüber hinaus bedeutet internationale Arbeit für mich auch, dass wir uns dem erstarkenden Nationalismus in Europa entgegenstellen. Die Arbeit von Studierendenvertretungen ist für mich inhärent antifaschistisch. Reaktionären, antifeministischen und nationalistischen Tendenzen müssen wir an unseren Hochschulen entgegentreten. Internationaler Austausch, Mehrsprachigkeit, Interkulturalität, das festival contre le racisme (das zwar kein Projekt des Ausschusses, jedoch des fzs ist) – es gibt zahlreiche Projekte, die uns dabei helfen können, Grenzen und Nationen endlich zu überwinden. Wo es möglich ist, möchte ich im Ausschuss und in den Projekten des fzs mit anpacken!

Bei Rückfragen könnt ihr mich gerne über die gängigen Social Media Kanäle kontaktieren.

Herzliche Grüße
Vitus

Kurze Biographie

seit WiSe 17/18 - Studium der Geographie und Europäischen Ethnologie (Bachelor of Arts) an der Universität Bamberg, Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften

seit 2017 - Studentischer Senator und Universitätsratsmitglied der Uni Bamberg

2017-2018 - Referent für Öffentlichkeitsarbeit der Studierendenvertretung Uni Bamberg

seit 2018 - ‚Seminar Trainer‘ der International Union of Socialist Youth und Mitglied der Feminist Working Group

seit 2019 - Leitung der Themenwerkstatt Internationales der Jusos Bayern

2019 - Kandidatur als Referent für Internationale und nationale Vernetzung und als Referent für Kritische Wissenschaft (Wahl am 15.07.19)